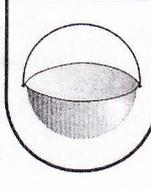


<p><b>MARKTGEMEINDE KALTERN</b>  <b>an der Weinstraße</b>  AUTONOME PROVINZ BOZEN/SÜDTIROL-ITALIEN  39052 Kaltern (BZ) – Marktplatz 2  Tel.: +39 0471/968811 Fax: +39 0471/968896  St.Nr. 80006090213 Mvst.Nr. 00556730216  E-Mail: <a href="mailto:info@gemeinde.kaltern.bz.it">info@gemeinde.kaltern.bz.it</a>  Internet: <a href="http://www.gemeinde.kaltern.bz.it">www.gemeinde.kaltern.bz.it</a>  E-Mail: <a href="mailto:kaltern.caldaro@legalmail.it">kaltern.caldaro@legalmail.it</a></p>		<p><b>COMUNE DI CALDARO</b>  <b>sulla Strada del Vino</b>  PROV. AUTON. DI BOLZANO/ALTO ADIGE- ITALIA  39052 Caldaro (BZ) – Piazza Principale 2  Tel. +39 0471/968811 Fax: +39 0471/968896  Cod.fisc.le 80006090213 Part.IVA 00556730216  E-Mail: <a href="mailto:info@comune.caldaro.bz.it">info@comune.caldaro.bz.it</a>  Internet: <a href="http://www.comune.caldaro.bz.it">www.comune.caldaro.bz.it</a>  E-Mail: <a href="mailto:kaltern.caldaro@legalmail.it">kaltern.caldaro@legalmail.it</a></p>
--	---	--

Prot. Nr./ks/

**Anordnung Nr. 59/2011**  
**ANORDNUNG ÜBER DIE REGELUNG**  
**DES VERKEHRS**

**Ordinanza n. 59/2011**  
**ORDINANZA PER LA DISCIPLINA**  
**DELLA CIRCOLAZIONE**

Betreff: Maßnahmen gegen die Verunstaltung des Dorfbildes und die Verschmutzung öffentlicher Flächen in der Gemeinde Kaltern

Oggetto: misure per il contenimento del degrado urbano e l'imbrattamento del suolo pubblico nel Comune di Caldaro

**DER BÜRGERMEISTER**

**IL SINDACO**

Vorausgeschickt:

Infolge des Gebrauchs und Missbrauchs von alkoholischen Getränken, die vor den öffentlichen Lokalen vor allem von minderjährigen Gästen konsumiert werden, welche Flaschen, Gläser oder Behälter aus Glas oder anderen Materialien mitbringen, die dann auf den öffentlichen Flächen zurückgelassen und/oder zertrümmert werden, kommt es auf dem Gemeindegebiet seit geraumer Zeit vor, dass in den Nachtstunden öffentliche Flächen durch Glasscherben und verschiedene Behälter beschmutzt, öffentliches und privates Eigentum beschädigt und die öffentliche Ruhe gestört werden.

Die Verschmutzung der öffentlichen Wege kann erst am darauffolgenden Morgen weggeräumt werden, was Gefahren für die Benutzer/innen der öffentlichen Flächen in sich birgt, insbesondere für hilfsbedürftige Personengruppen wie Kinder und Senioren, die sich verletzen können.

Diese Situation hat eine allgemeine Verunstaltung des Dorfbildes zur Folge, ist Ausdruck sozialer Verrohung und artet häufig in Geschrei, Raufereien und Gewalt aus, welche zu Spannungen führen und die Unversehrtheit der Beteiligten aufs Spiel setzen, wodurch die anderen Benutzer/innen der öffentlichen Flächen belästigt und gestört werden, was dazu führt, dass das Gefühl der Unsicherheit zunimmt.

Premesso:

che da tempo nelle ore notturne nel territorio comunale si verificano fenomeni di disturbo delle quiete pubblica, danneggiamento di beni pubblici e privati, imbrattamento del suolo pubblico con cocci di vetro e contenitori vari in conseguenza dell'uso e abuso di bevande alcoliche che vengono consumate al di fuori dei pubblici esercizi, soprattutto da parte di avventori di età minore, che portano con sé bottiglie, bicchieri o contenitori in vetro o altro materiale che poi vengono frantumati e/o abbandonati negli spazi pubblici;

che l'imbrattamento delle pubbliche vie può essere rimosso solo il mattino seguente, con conseguente situazione di pericolo per gli utenti degli spazi pubblici, avuto particolare riguardo per i soggetti deboli come bambini ed anziani, che possono ferirsi;

che tale situazione favorisce inoltre un generale degrado urbano e sociale e frequentemente degrada in schiamazzi, risse e violenze che provocano tensioni e mettono a rischio l'incolumità dei soggetti coinvolti, arrecando molestia e disturbo agli altri fruitori degli spazi pubblici, aumentando il senso di insicurezza;

Die Gemeinde Kaltern hat mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 61 vom 23.09.2002 die Gemeindepolizeiordnung erlassen, die den Schutz öffentlicher Flächen beinhaltet.

Trotz dieser Regelung bleibt das Problem bestehen und spitzt sich in den Sommermonaten anlässlich der verschiedenen abendlichen Veranstaltungen in der Stadt weiter zu.

Festgestellt, dass im Jahr 2010 das Jugendzentrum KuBa am Bahnhofplatz eröffnet hat und sich in unmittelbarer Nähe mehrere Lokale befinden, die vorwiegend von Jugendlichen besucht werden und in diesem Bereich immer wieder leere Flaschen und Dosen die Umgebung verschmutzen.

Festgestellt, dass die vielen Jugendlichen, die abends und nachts in diesem Bereich zirkulieren, erheblichen Lärm verursachen.

Es wird für notwendig erachtet, dringend Maßnahmen zu ergreifen, um derartige Vorfälle so weit wie möglich einzudämmen, welche den Zutritt und die freie, uneingeschränkte Benutzung öffentlicher oder öffentlich zugänglicher Flächen unmöglich machen oder zu einer Gefahr werden lassen.

Es wird verwiesen auf die Gemeindepolizeiordnung.

Es wird verwiesen auf die Art. 29 und 32 des geltenden ETGO, welcher mit DPR. Nr. 3/L vom 01.02.2005 genehmigt wurde.

Es wird verwiesen auf das Gesetz Nr. 125/2001 "Legge quadro in materia di alcol e problemi alcolcorrelati".

Es wird verwiesen auf Art. 2, Buchst. b) und e), des M.D. vom 05.08.2008, wonach der Bürgermeister einschreitet, um Situationen vorzubeugen und entgegenzuwirken, bei denen es zu Verhaltensweisen kommt, durch welche das Stadtbild verschandelt und das Leben in der Stadt beeinträchtigt oder die freie Nutzung und Verwendung von bzw. der Zutritt zu öffentlichen Flächen gestört werden.

che il Comune di Caldaro ha approvato con delibera n. 61 di data 23.09.2002 del Consiglio Comunale il regolamento Polizia Comunale che comprende la tutela del suolo pubblico.

Che nonostante tale regolamento il problema permane ed è destinato ad acuirsi nei mesi estivi in occasione delle varie manifestazioni serali in ambito cittadino;

Constatato che nell'anno 2010 il centro giovanile KuBa ha aperto in Piazza Stazione e nell'immediata vicinanza si trovano diversi locali frequentati soprattutto dai giovani ed in quella zona il suolo pubblico viene sporcato con bottiglie e lattine.

Constatato, che i giovani che circolano di sera e di notte in questa zona, causano un certo rumore.

Ritenuto necessario adottare provvedimenti urgenti che siano idonei a contenere quanto più possibile tali gravi fenomeni, che possono compromettere o rendere pericoloso l'accesso e la libera e piena fruizione di spazi pubblici o aperti al pubblico;

Visto il Regolamento di Polizia Comunale;

Visti gli articoli 29 e 32 del vigente T.U.O.C., approvato con D.P.G.R. n. 3/L dell'1.2.2005;

Vista la legge 125/2001 (Legge quadro in materia di alcool e problemi alcol correlati);

Visto l'articolo 2, lett. b) ed e) del DM 5.8.2008, secondo il quale il Sindaco interviene per prevenire e contrastare le situazioni in cui si verificano comportamenti che impediscano la fruibilità e comportino lo scadimento della qualità urbana o turbino gravemente il libero utilizzo, la fruizione e l'accesso agli spazi pubblici;

Es wird verwiesen auf Art. 5, Abs. 4, des ETGO, der die Verhängung von Verwaltungsanktionen für die Verletzung der Verordnungen und Anordnungen der Gemeinde innerhalb der in Art. 10 des Gesetzes Nr. 689 vom 24.11.1981 festgelegten Grenzen regelt.

All dies vorausgeschickt

**ordnet der Bürgermeister  
folgendes an:**

Es ist von 21.00 bis 6.00 Uhr auf dem gesamten Bahnhofplatz (vom Radweg bei der Lokomotive bis zum Winecenter), auf dem Gelände des Parkplatzes Trutsch sowie auf der Trutscher Promenade und dem dazugehörigen Spielplatz, auf dem Radweg zwischen Kaltern und Eppan, auf sämtlichen Kinderspielplätzen und auf dem Promenadenweg verboten, jede Art von alkoholischen und hochprozentigen Getränken in nicht versiegelten Behältern jeder Art zu konsumieren oder mit sich zu führen.

Es ist weiters für die Minderjährigen von 18.30 bis 6.00 Uhr auf dem obengenannten Gebiet verboten, außerhalb der zu den öffentlichen Lokalen gehörenden Bereichen, jede Art von alkoholischen Getränken mit sich zu führen oder zu konsumieren.

Vom Verbot ausgenommen ist der Konsum von alkoholischen und hochprozentigen Getränken in den öffentlichen Lokalen, auf den bewilligten und für die Ausgabe oder den Konsum von Nahrungsmitteln und Getränken ausgestatteten Flächen sowie im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen mit der entsprechenden Ermächtigung, wobei die Betreiber verpflichtet sind, nach dem Konsum die Behälter einzusammeln, welche evtl. in unmittelbarer Nähe zu den Lokalen oder dem Ort der Veranstaltung zurückgelassen wurden.

**Der Bürgermeister  
weist auf folgendes hin:**

Unbeschadet der Anwendung anderer Vorschriften zur Bekämpfung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten unterliegt jede Person, welche die Bestimmungen der vorliegenden Verordnung missachtet, der Anwendung der gesetzlich vorgesehenen

Visto l'articolo 5, comma 4, del T.U.O.C. che disciplina l'applicazione delle sanzioni amministrative per la violazione dei regolamenti e delle ordinanze comunali entro i limiti previsti dall'articolo 10 della legge 24.11.1981, n. 689;

**Il sindaco  
ordina**

È fatto divieto dalle ore 21.00 alle ore 06.00 in Piazza della Stazione (dalla pista ciclabile / locomotiva fino al Winecenter), nella zona intorno al parcheggio Trutsch nonché sulla passeggiata Trutsch e sul rispettivo parco giochi, sulla pista ciclabile da Caldaro fino ad Appiano, in tutti i parchi giochi e sulla passeggiata "Promenade" di consumare nonché detenere in contenitori non sigillati di ogni tipo ogni genere di bevanda alcolica e superalcolica;

È fatto altresì divieto per i minorenni su tutto il territorio sopraccitato dalle ore 18.30 alle ore 6.00 di detenere o consumare fuori delle pertinenze degli esercizi pubblici, bevande alcoliche di qualsiasi genere.

Sono esclusi dal divieto:

- il consumo di bevande alcoliche e superalcoliche all'interno dei pubblici esercizi e nelle aree autorizzate ed attrezzate per la somministrazione o il consumo di alimenti e bevande e in occasione di manifestazioni pubbliche con relativa autorizzazione, con onere per il gestore di raccogliere al termine del consumo i contenitori rimasti eventualmente abbandonati nelle immediate vicinanze del locale o del luogo dove si è svolta la manifestazione

**Il sindaco  
avverte che**

Fatta salva l'applicazione di altre norme preordinate al contrasto di illeciti penali ed amministrativi, chiunque violi i disposti della presente ordinanza è soggetto all'applicazione della sanzione amministrativa prevista dalla legge da un

Verwaltungsstrafe im Ausmaß von mindestens 50,00 und höchstens 300,00 €. Es sind die zusätzlichen Strafen der vorbeugenden Beschlagnahme der Getränke im Sinne von Art. 13 des Gesetzes Nr. 689/1981 und gegebenenfalls der verwaltungsbehördlichen Einziehung im Sinne von Art. 20, Abs. 3, des Gesetzes Nr. 689/1981 vorgesehen. Zuwiderhandelnde sind weiters verpflichtet, eventuell zurückgelassene Abfälle zu entfernen und den Ort zu verlassen.

**Der Bürgermeister  
verfügt folgendes:**

Nach vorheriger Mitteilung an den Regierungskommissar der Provinz Bozen wird die vorliegende Verordnung für zehn Tage an der Amtstafel der Gemeinde Kaltern veröffentlicht und ist sofort vollziehbar.

Gegen die vorliegende Verordnung kann jede Person, die daran Interesse hat, innerhalb von 60 Tagen nach der Veröffentlichung an der Amtstafel der Gemeinde Einspruch vor dem Regionalen Verwaltungsgericht – Autonome Sektion Bozen einlegen.

Die Gemeindepolizei, die Ordnungskräfte und alle anderen gesetzlich hierzu verpflichteten Stellen sind mit der Umsetzung der vorliegenden Anordnung betraut.

Kaltern, am 31.05.2011

DIE BÜRGERMEISTERIN  
Gertrud Benin Bernard

*Gertrud Benin Bernard*



minimo di € 50,00 ad un massimo di € 300,00. È prevista la sanzione accessoria del sequestro cautelare delle bevande ai sensi dell'art. 13 della legge n. 689/1981 e l'eventuale confisca amministrativa, ai sensi dell'articolo 20, comma 3, della legge n. 689/1981. Il trasgressore è tenuto altresì, ad asportare eventuali rifiuti abbandonati sul territorio e ad allontanarsi dal luogo.

**Il sindaco  
dispone**

Che, previa comunicazione al Commissario del Governo della Provincia di Bolzano, la presente ordinanza sia pubblicata per giorni dieci all'Albo del Comune di Caldaro e sia immediatamente eseguita.

Avverso la presente ordinanza chiunque vi abbia interesse può proporre ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa – Sezione Autonoma per la Provincia di Bolzano entro 60 giorni dalla pubblicazione della stessa all'Albo Pretorio del Comune.

La Polizia Municipale, le Forze dell'ordine e chiunque ne sia tenuto sono incaricati di dare esecuzione alla presente ordinanza

Caldaro, il 31.05.2011

LA SINDACA  
Gertrud Benin Bernard

